

RECHTSPHILOSOPHIE

(Do 14.00-15.30 h. Beginn: 11. 10. 2018)

A. Grundbegriffe: Recht, Rechtswissenschaft, Rechtsphilosophie

I. Recht. Begriff und Funktion (§§ 1 u.5)

1. Bedeutung des Rechts. Definition
2. Rechtsnormen und andere Normen
3. Quellen und Erscheinungsformen des Rechts
4. Funktionen des Rechts
5. Rechtsgeltung (§ 5)
6. Exkurs: Menschenrechte (§ 18.VII)

II. Rechtswissenschaft und Rechtsanwendung (§§ 2, 6-8)

1. Rechtswissenschaft im System der Wissenschaften (§ 2)
2. Rechtspraxis. Entscheidung und Subsumption (§ 7)
3. Auslegung und Analogie (§ 7)
4. Juristische Argumentation (§ 8 u. § 18.V)
5. Richterliche Rechtsfortbildung (§ 7)

III. Rechtsphilosophie und andere Grundlagenfächer (§ 3)

1. Philosophie
2. Rechtsphilosophie
3. Staatsphilosophie
4. Rechtstheorie
5. Andere Grundlagenfächer

IV. Wirtschaft und Recht (§ 5 III)

1. Recht und ökonomisches Prinzip
2. Marktwirtschaft, Staat und Recht
3. Globalisierung

V. Religion, Wissenschaft und Recht (§ 4)

1. Gesellschaftliche und philosophische Bedeutung der Religion
2. Begriff und Funktionen
3. Religion und Wissenschaft
4. Religion und Recht

B. Grundlegung der Rechtsphilosophie

I. Platon: der ideale Staat (§ 10)

1. Leben und Werk
2. Ideenlehre und Wertproblem
3. Staats- und Rechtslehre
4. Auswirkungen und Bedeutung

II. Aristoteles: Ethik, Staat und Gerechtigkeit (§ 11)

1. Leben und Werk
2. Wichtige philosophische Lehren
3. Ethik und Staatsphilosophie. Gerechtigkeit und Recht
4. Allgemeine Bedeutung

III. Cicero: Naturrecht und Römisches Recht (§ 12)

1. Leben und Werk
2. Ewiges Weltgesetz und Naturrecht
3. Römisches Recht und Naturrecht
4. Bedeutung

IV. Augustinus: Staat und Sittengesetz (§ 13)

1. Leben und Werk
2. Philosophische Lehren
3. Rechts- und Staatsphilosophie
4. Bedeutung

V. Thomas von Aquin: Christliches Naturrecht (§ 14)

1. Leben und Werk
2. Die scholastische Wissenschaft
3. Exkurs: Entstehung der Rechtswissenschaft
4. Philosophische Lehren
5. Rechts- und Staatsphilosophie. Gerechtigkeitslehre
6. Allgemeine Bedeutung

C. Rechtsphilosophie der Neuzeit und Gegenwart

I. Thomas Hobbes: der souveräne Staat als Rechtsquelle (§ 15)

1. Leben und Werk
2. Materialismus, Empirismus und Utilitarismus
3. Naturzustand und Staatsvertrag
4. Natürliche und bürgerliche Gesetze
5. Bedeutung und Nachwirkungen

II. Immanuel Kant: Freiheit und Sittengesetz (§ 16)

1. Leben und Werk
2. Philosophie der menschlichen Erkenntnis
3. Grundlage der Sittlichkeit
4. Rechts- und Staatsphilosophie
5. Bedeutung und Wirkungen

III. Karl Marx: Staat, Klassenkampf und Utopie (§ 17)

1. Leben und Werk
2. Philosophische Vorbilder: Hegel und Feuerbach
3. Historischer und dialektischer Materialismus
4. Recht und Klasseninteresse
5. Bedeutung und Nachwirkungen

IV. Das 20. und 21. Jahrhundert (§ 18)

1. Der Streit um vorpositive Maßstäbe des Rechts
2. Hermeneutik u. geisteswissenschaftliche Methoden (Dilthey)
3. Materiale Wertethik (Scheler, Hartmann) (§ 18 III)
4. Argumentations- und Diskurstheorien (§ 18 V)
5. Unverfügbare Rechtsgrundsätze (Menschenrechte; Naturrecht)

V. Die Begründung unverfügbarer Gerechtigkeitsgebote (§ 19)

1. Konstanz der Gerechtigkeitsfrage
2. Wissenschaftliche Zulässigkeit und Notwendigkeit
3. Inhalte
4. Geltungsbedingungen

D. Rechtsphilosophische Aspekte aktueller rechtspolitischer Fragen

I. Gesetzesgerechtigkeit und ungerechte Gesetze (§ 20)

1. Gerechtigkeit im Gesetz
2. Geltung ungerechter Gesetze
3. Schuldhafte Anwendung ungerechter Gesetze

II. Beispiele für rechtspolitische Aufgaben (§ 21)

1. Der Schutz ungeborener Menschen
2. Genforschung und Genmanipulation
3. Anonyme Mutterschaft
4. Sterbehilfe
5. Asylrecht (§ 1 II,III)
6. Steuergerechtigkeit

III. Menschenrechte (§ 18.VII)

Es bleibt vorbehalten, einzelne Unterpunkte der Gliederung in der Vorlesung zu übergehen, wenn das Zeitbudget nicht ausreicht. Zu diesen Punkten werden dann keine Fragen in der Abschlussklausur gestellt.

Literatur:

Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl. 2016 (Verlag C.F. Müller). In der vorstehenden Gliederung sind bei den einzelnen Gliederungspunkten in Klammern Paragrafen angegeben; diese bezeichnen die einschlägigen Abschnitte in diesem Buch. Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung.

Klausur:

Es wird gegen Semesterende eine Klausur angeboten. Die genaue Terminfestlegung erfolgt rechtzeitig in der Vorlesung